

A painful Love

One-Shot (Seto x Joey)

Von UsakoChan

Love is much more than life

Tjo...ich hatte mal wieder n kleines...ein klitzekleines kreatives Hoch ^^°
Ich schwöre, dass ich nach meiner Klassenfahrt (vom 20. bis 24. Juni) an "An Egypt Tale" weiterschreiben werde u,uV

Teil: 1/1

Autor: Jonouchi_Kaiba

Disclaimer: Bis auf die Story gehört nichts mir!

Pairing: Seto x Joey

Genre: Shounen Ai, Drama, Death

Okay, I wish much fun...
I hope, you like it! ^^

Harr~ Ich liebe Englisch XD
Auch, wenn ich viele Fehler reinhaue...
Nyo...

"Wir sollten uns trennen!"

Noch heute hallen diese Worte in meinem Kopf wider. Du weißt nicht, wie sehr sie mich verletzten. Wie sehr es mich verletzte, dass du mir keinen Grund für deine plötzliche Entscheidung nanntest. Du seiest kein Mensch für Beziehungen, du kämest nicht damit zurecht, an jemanden gebunden zu sein...das waren deine einzigen Worte, bevor du dich umdrehtest und mich mit einem gebrochenen Herzen zurück ließest. Warum hast du mir dann überhaupt das Gefühl gegeben, von dir geliebt zu werden? Warum sagtest du zu mir "Ich liebe dich!?"
Warum hast du mich verführt, mir deine Wärme und deinen Körper geschenkt, wenn du doch mit alldem nicht zurecht kamst?

Warum? Warum? Warum?

Ich habe so viele Fragen, die du mir nicht beantwortest.

Was habe ich getan, dass du mich nun vollends ignorierst?

Sag es mir doch bitte, damit ich es endlich verstehen kann.

Meine Liebe zu dir scheint so unendlich groß zu sein. Merkst du es denn nicht? Nein, oder?

Wie schaffst du das?

Wie kannst du so eiskalt mir gegenüber sein? Wie kannst du so überzeugend behaupten, du liebst mich nicht mehr? Warum glaube ich dir das?

Fehle ich dir überhaupt nicht? War es dir egal, dass ich an Heiligabend nicht bei dir war? Dass ich dich an Neujahr nicht geküsst habe? Dass wir uns überhaupt nicht mehr nahe sind?

Bin ich dir denn inzwischen so egal? Hasst du mich so sehr?

Denkst du eigentlich ab und zu an mich? Wenn ja, sind es dann schöne Erinnerungen?

Oder lachst du mich aus, weil ich an deine Liebe glaubte?

Ja, das wird es ein!

Wie konnte ich so naiv sein und glauben, dass du mich lieben könntest? Du, der vor mir etliche Affären hatte?

Du sagtest mir, ich sei jemand Besonderes. Ich sei niemals eine Affäre für dich gewesen. Doch je mehr ich darüber nachdenke, desto unmöglicher erscheint es mir. Es fällt mir schwer, diesen Worten von dir Glauben zu schenken. Du sagtest dies zu einem Menschen, dem du sieben Tage Liebe schwörtest. Und dann war von heute auf morgen Schluss.

Behaupte nicht, du hättest mich eine Woche geliebt und dann sei dir bewusst geworden, dass es zwischen uns nicht funktionieren könne.

Du bist so ein Mistkerl, weißt du das?!

Du hast mich dazu gebracht, mich in dich zu verlieben.

Ich war herzkrank.

Du hast mir ein neues Herz und mir somit mein Leben geschenkt.

Und dafür hasse ich dich!

Hättest du mich doch sterben lassen. Du weißt doch, wie sehr ich dich liebe. Aber du verschmähst mich und meine Gefühle. Verleugnest mich vollkommen.

Ich hatte Träume.

Ich war davon überzeugt, dass wir ewig zusammen sein könnten.

Ich habe mir gewünscht, dass wir irgendwann vielleicht sogar heiraten würden.

Jetzt weiß ich, dass es kindisch war.

Mein ganzes Verhalten dir gegenüber ist kindisch. Ich laufe dir jetzt, nach bereits einem Jahr, noch immer hinterher wie ein verliebter Teenager. Dabei bin ich "schon" zweiundzwanzig.

An meinen Geburtstag hattest du auch nicht gedacht. Ich habe ihn auch nicht gefeiert, denn damals wie heute war ich es leid zu leben, immer weiter zu leben. Von Tag zu Tag, Woche zu Woche und schließlich Monat zu Monat!

Ich halte es ohne dich einfach nicht aus!

Ich will dich an meiner Seite haben...

Ich will, dass du mit mir lachst, mit mir weinst und dich auch mal mit mir streitest.

Ich will, dass du mich liebst, mit jeder Faser deines wundervollen Körpers.

Ich will dein Stöhnen hören!

Ich will, dass du mir gehörst und dass ich dein Eigen bin.

Aber das alles sind Wünsche, die du mir niemals erfüllen wirst. Ich weiß es und doch

wünsche ich mir, dass es anders wäre.

Nein, es wird nie wieder so wie früher zwischen uns werden, nicht wahr?

Ich wünschte, ich könnte dich noch ein letztes Mal sehen.

Aber wenn du mich erreicht hast, werde ich bereits tot sein.

Ich habe dich all die Zeit geliebt, aber du hast meine Gefühle jeden Tag mit Füßen getreten. Damit ist jetzt Schluss!

Ich werde das Ende selbst herbeirufen und mich von diesen Qualen und dich von mir befreien.

Ich hoffe, du wirst ab und zu mal an mich denken, so wie ich jeden Tag an dich denke.

Und vielleicht legt sich bei dem Gedanken an mich auch ein Lächeln auf dein schönes Gesicht. Ich bitte dich darum, mich niemals zu vergessen. Tu mir bitte diesen einen Gefallen, mehr möchte ich nicht von dir! Du musst mich nicht vermissen oder dich nach mir sehnen, ich möchte nur, dass du dich an mich erinnerst.

Erinnere dich an den nie erwachsen gewordenen Teenager, der dich mehr als sein Leben geliebt hat....

Ich liebe dich!

... ..

Schweigend betrachtete Seto Kaiba das tränenverschmierte Papier, auf dem die letzten Zeilen seines Liebsten standen. Er überflog es wieder und wieder. Dann sah er auf und betrachtete das schöne Grab, in dem Joey lag.

Seto hegte und pflegte es mit seiner ganzen Liebe.

Ja, er hatte Joey geliebt! Von ganzem Herzen!

Aber er musste ihn schützen. Ihre Beziehung wäre voller Gefahren gewesen.

Er wusste auch, dass dies Joey egal war, er wollte nur bei ihm sein.

Doch Seto hatte Angst. Angst davor, ihn durch einen seiner unzähligen Feinde zu verlieren.

Doch Tatsache war, dass er es war, der Joey in den Tod getrieben hatte.

"Es tut mir so Leid...verzeih mir, Joey..."

Seto wusste, dass sein Geliebter ihm verzeihen würde.

Und dieses Wissen veranlasste ihn dazu, etwas zu lächeln. Sicher, er würde sich ewig Vorwürfe machen, weil er Joeys Wünsche nie erfüllt und ihm dadurch sein Leben genommen hatte. Aber er schwor sich weiterzuleben und die Erinnerung an diesen wundervollen Menschen zu wahren.

Er steckte Joeys Abschiedsbrief wieder zurück in den Briefumschlag und lehnte diesen an den Grabstein. Dann holte er aus seiner Manteltasche eine kleine schwarze Schachtel und lächelte erneut.

"Willst du mich heiraten?", fragte er lächelnd, wohl wissend, dass Joey ihm nicht mehr antworten konnte. Zum ersten Mal hielt er seine Tränen nicht zurück, dennoch waren es stumme Tränen. Kein einziges Schluchzen entwich ihm.

Er legte die Schachtel mit dem Ring auf das Grab und strich noch einmal über den Grabstein. An seinem Finger befand sich ebenfalls ein goldener Ring.

"Ich liebe dich, Joey...", flüsterte er.

Dann drehte er sich um und verließ den Friedhof mit der Gewissheit, dass Joey ihm gewiss zugehört und ihm verzeihen hatte.

~~oOo~~oOo~~oOo~~

Seltsam...anscheinend lass ich Joey in meinen Kurzgeschichten immer sterben ;;
Dabei ist er mein absoluter Liebling...*snüff*
Nyo, also diese Story ist auf jeden Fall meinem Seddo-chan alias Dragon Wings gewidmet ^^ Du spielst Seto so~ genial! XD~

Eigentlich hatte ich gar nicht vor, dass so klar zu machen, dass es sich hierbei um Seto x Joey handelt. Jeder sollte sich sein Lieblingspairing dabei denken. Tjo...leider wurde da nichts draus!u,u
(An dieser Stelle ein kleines "Sorry" an die Seto x Joey-Hasser unter euch ^^°)